

Es wird gezaubert

F1 X-Mas Happening 2021

Auch dieses Jahr startet das F1 mit einem Teamevent in die Adventstage. Dieses Mal hatte sich das OK ein ganz spezielles Weihnachts-Happening ausgedacht.

Als der Brief aus Hogwarts kam, der Datum und Treffpunkt verkündet, lief die Gerüchteküche schon heiss. Und tatsächlich erwartete das Muggel-Team ganz viel Zauberei. So trafen die 17 Zauberinnen (oder Hexen...?) des F1 am Sonntagnachmittag in Zürich auf Jannis. Jannis, Präsident des Quidditch-Vereins «Turricum Thunderbirds», spielt selber als Keeper und Schiedsrichter diese, mittlerweile weltweit verbreitete, Sportart (7 Teams in der Schweiz). Mittels verschiedener Aufwärmübungen brachten er und seine Kolleg:innen uns Handballerinnen bei, nicht nur verschiedenartige Bälle zu fangen und werfen, sondern auch noch gleichzeitig einen Besen zwischen den Beinen zu halten. Ähnlich kompliziert wie die ungewohnten Bewegungsabläufe, gestaltete sich dann auch das erschreckend umfassende Regelwerk.

Das Spiel besteht aus Quaffeln, Klatschern und dem Schnatz. Aber nur die dazugehörigen Spieler-«Positionen», sprich Chaser, Keeper, Beater und Seeker dürfen mit den jeweiligen Bällen spielen. Hinzu kommen diverse Fouls und Karten (sie haben ganze 4!). Im Verlaufe des Nachmittags sollte sich insbesondere die «Language-Regel» als wichtig erweisen. Sie bestraft nämlich jegliches Fluchen (auch über sich selbst). Umso wichtiger, da der einen oder anderen Spielerin bei dieser Herausforderung mit Besen, Ball, taktischem Geschick und komplizierten Regeln das eine oder andere Mal ein Schimpfwort über die Lippen kam... UND: das OK hatte eine weitere Überraschung bereit. Nach 2h Training liefen nämlich die Turricum Lightning Sparrows (das Junioren Team - auf Potterisch: «Kidditch»-Team aus Zürich) auf und stellten sich einem Duell mit dem GWE F1. Obwohl der Älteste keine 12 Jahre alt war, verlor das F1 leider (aber verdient) haushoch mit 60:140.

Dennoch hat der Nachmittag super viel Spass gemacht und die eine oder andere Ballfertigkeit konnte sicher verbessert werden. Nach den Stunden draussen hat sich das Team schlussendlich das traditionelle Fondue in der Chäsalp redlich verdient.

An dieser Stelle nochmals ein zauberhaftes Dankeschön an die Organisatorinnen Celina, Steffi und Raffi!

